Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 2 Bern, Mittwoch 4. Januar 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, mercredi 4 janvier 1956 **No 2**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21560
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnamentspraise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. – Registro di commercio.
Requête concernant le contrat collectif de travail et ses avenants Nos 1 et 2, applicables à la profession de mécanicien pour dentiste dans le canton de Genève.
Requête concernant le contrat collectif de travail et ses avenants Nos 1 et 2, applicables aux marchands de comestibles dans le canton de Genève.
Gillette Safety Razor Company (Switzerland) Limited, Neuchâtel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luxussteuer (Aufforderung zur Anmeldung der Steuerpflichtigen und zur Erfüllung der Steuerpflicht). – Impôt sur le luxe (invitation aux contribuables à remettre leur déclaration et à remplir leurs obligations fiscales). – Imposta sul lusso (esortazione per la notifica dei contribuenti e per l'adempimento dell'obbligo fiscale).
Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). – Service des chèques postaux, adhésions (2e partie).
Konkurs- und Nachlass-Statistik. – Statistique des faillites et concordats.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 224).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (1[1])

Gemeinschuldner: Räss Otto, geb. 1910, von Benken (Zürich), Inhaber der Einzelfirma Radio Räss, Niederdorfstrasse 50, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1955.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 10. Januar 1956.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) | (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (3)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Winker Paul P., Chauffeur, geb. 1902, von Egg (Zürich), wohnhaft Rütschistrasse 4, Zürich 10.

Anfechtbar innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 2 vom 4. Januar 1956) an mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Begehren um Abtretung des Rechtsanspruches im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung des von einer Drittperson an beweglichen Sachen geltend gemachten Eigentums sind innert der gleichen Frist dem obgenannten Konkursamte schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf gefolgert wird.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner sind ebenfalls innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Grüningen* (11)

Das Konkursverfahren über A. Oetiker's Erben, Holzbearbeitungswerk, Bubikon (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 31. Dezember 1955 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Bex* (4)

Vente d'immeubles – Villas de maître

Le lundi 9 janvier 1956, à 15 heures, en Maison de Ville, à Bex (Vaud), l'office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles de la masse en faillite

La Pelouse S.A.,

à Bex, savoir:

Commune de Bex, au lieu dit «La Pelouse», art. 638,
deux villas de maître,

(dont une avec garage attenant), une maison pour le personnel, une chapelle avec logement, ainsi que pré et champ.

Superficie totale: 371 ares 46 centiares.
Valeur assurance-incendie: 373 300 fr.
Estimation officielle: 250 000 fr.
Estimation de l'office des faillites et taxe d'expert: 200 000 fr.

Immeubles en parfait état d'entretien. Grand parc arborisé. Situation unique, dans une des plus belles régions de la plaine du Rhône.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à la disposition des intéressés à l'office des faillites, à Bex (bureau ouvert au public le matin), dès le 27 décembre 1955. Pour visiter, prendre rendez-vous à l'avance, tél. (025) 5 22 04.

Bex, le 25 novembre 1955. Office des faillites de Bex:
P. Marguet, préposé.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Boudry* (5[3])

Vente aux enchères publiques de créances

Le vendredi 13 janvier 1956, à 15 heures, l'office soussigné vendra à l'Hôtel de Ville de Boudry, salle du Tribunal, par voie d'enchères publiques:

1 lot de créances, pour un montant de 120 000 fr. env.

Le dossier est à disposition des intéressés à l'office des faillites de Boudry, dès le 9 janvier 1956.

La vente aura lieu au comptant conformément à la L.P.

Boudry, le 27 décembre 1955. Office des faillites de Boudry,
le préposé: M. Comtesse.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Kulm* (7)

Schuldner: Firma Koller Gebr., Bau- und Möbelschreinerei, in Unterkulm, und
Koller Alfred, Schreinermeister, und
Koller Albert, Schreinermeister, beide in Unterkulm.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Kulm: 15. Dezember 1955.
Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. Kurt Suter, Fürsprech und Notar, Reinach (Aargau).
Eingabefrist: bis 24. Januar 1956, Die Gläubiger der genannten Schuldner werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 15. Dezember 1955, beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Februar 1956, 14 Uhr, im Gerichtssaal, in Unterkulm.
Aktenauflage: während zehn Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Rivocazione di moratoria
(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Ticino *Circondario di Mendrisio* (8)

Con suo decreto di data odierna il pretore di Mendrisio ha revocato la moratoria a scopo di concordato concessa il 17 giugno 1955 alla ditta Zebru S. A., Chiasso.

Mendrisio, 30 dicembre 1955. Il commissario del concordato: Avv. G. Catenazzi, uff.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato
(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino *Pretura di Mendrisio* (9)

La pretura di Mendrisio avverte di aver fissato l'udienza per la discussione del concordato del signor Ferrari Costantino, Dr, farmacista, in Mendrisio (chiesta con istanza 20 dicembre 1955 dal commissario del concordato, signor avv. Iginio Rezzonico in Lugano), per il giorno di giovedì 19 gennaio 1956, alle ore 14.30.

Mendrisio, 2 gennaio 1956.

Per la cancelleria della pretura, il segretario-assessore: avv. Bernasconi Edy,

Ct. de Vaud *Tribunal cantonal* (6)
Cour des poursuites et faillites, Lausanne
Recours contre homologation de concordat

Les créanciers de la société en nom collectif Cornaz Léon & fils, à Begnins, sont informés que la Cour des poursuites et faillites, autorité cantonale supérieure de concordat, siégeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le 19 janvier 1956, à 9 heures, sur le recours exercé par la société Chaillet & Saltz S.A., à Genève, contre le prononcé rendu le 25 novembre 1955 par le président du Tribunal du district de Nyon, homologuant le concordat présenté par la société en nom collectif Léon Cornaz & fils à ses créanciers.

Un délai au 11 janvier 1956 est fixé au débiteur et aux autres créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire et, le cas échéant, pour produire des pièces nouvelles et présenter toutes autres explications. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal.

Lausanne, le 28 décembre 1955.

Le président de la Cour des poursuites et faillites: Paschoud.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (12)

Schuldnerin: Firma Fasnacht und Krenger, Handel mit Autos und Bestandteilen, Schifflaube 2 b, in Bern.
Datum der Bestätigung: 21. Dezember 1955.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 3. Januar 1956. Der Nachlassrichter: Troesch.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (10)

Herr Gysi Edmund, Pumpen für alle Flüssigkeiten, Wasserversorgung, Pflanzenschutz, Spitalgasse 36, in Bern, hat ein Nachlaßstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers zu dem er persönlich zu erscheinen hat und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 25. Januar 1956, 8.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause Bern.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlaßstundung schriftlich bis zum 21. Januar 1956 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 31. Dezember 1955. Der Nachlassrichter: Troesch.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

28. Dezember 1955. Liegenschaftsvermittlung, Vertretungen usw.
Siegfried Schott, in Lyss. Inhaber der Firma ist Siegfried Gotthelf Schott, von Kappelen bei Aarberg, in Lyss. Korrespondenzbureau, Vertretungen aller Art, Inkassi und Vermittlung von Liegenschaften. Obstweg 3.

30. Dezember 1955. Kolonialwaren.
Eduard Habegger, in Lyss. Inhaber der Firma ist Eduard Habegger, von Trub, in Lyss. Handel mit Kolonialwaren en gros. Sandböschenweg 2.

Bureau Bern

30. Dezember 1955. Kürschnerei usw.
Robert Weibel, in Bern, Kürschnerei und Pelzwarenhandel (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1955, Seite 493). Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 4 (Karl-Schenk-Haus). Der Inhaber wohnt nun in Bern.

30. Dezember 1955. Küchenbestecke, Haushaltgeräte.
Frau C. Schütz, in Bern. Inhaberin der Firma ist Carmen Madeleine Schütz, geb. Weber, mit Zustimmung ihres Ehemannes Friedrich Robert, von Sumiswald, in Bern. Handel mit Küchenbestecken und Haushaltgeräten. Ostring 24.

30. Dezember 1955. Mechanische Werkstätte.
Fritz Rihs, in Bern, Betrieb einer mechanischen Werkstätte (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1947, Seite 719). Neues Geschäftsdomizil: Sandrainstrasse 10.

30. Dezember 1955. Versicherungen usw.
Rolf Bürgi, in Bern, Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1951, Seite 2639). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Erwerb, Erstellung, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken und Liegenschaften.

30. Dezember 1955. Chemische Produkte usw.
Worbla A.G., in Papiermühle, Gemeinde Bolligen, Herstellung und Verkauf chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1955, Seite 104). In der Verwaltungsratssitzung vom 21. Dezember 1955 wurde der bisherige Kollektivprokurist Walter Stucki, dessen Prokura erloschen ist, zum stellvertretenden Direktor ernannt. Ferner wurde an Fritz Widmer, von Heimiswil, in Bolligen; Walter Stettler, von Eggiwil, in Bern, und Hermann Bühlmann, von Ruswil (Luzern), in Münchenbuchsee, Kollektivprokura erteilt. Sie zeichnen alle kollektiv zu zweien unter sich, oder je mit einem der übrigen Berechtigten.

Bureau Büren a. d. A.

26. Dezember 1955. Décolletage.
Fassona AG, in Leuzigen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. Dezember 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Décolletage-Fabrikation, den Handel mit deren Produkten und ähnlichen Erzeugnissen. Gemäss Inventar zum Sacheinlagevertrag, welcher den Statuten beigefügt ist, hat die Gesellschaft Maschinen, Gerätschaften und Rohmaterial zum Preise von total Fr. 58 566 übernommen. Hievon werden Fr. 45 000 als Sacheinlage verrechnet, wofür die Sacheinleger 90 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500 erhalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, die voll liberiert sind. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Alexander Kaiser, von Leuzigen, in Bern, als Präsident; Alexander Affolter, von und in Leuzigen, als Vizepräsident; Roland Affolter, von und in Leuzigen, als Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: Unterdorf 134.

29. Dezember 1955.
Konsumgenossenschaft Diessbach b. B. und Umgebung, in Diessbach bei Büren (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1947, Seite 3127). Die Unterschriften von Fritz Arn und Fritz Hügli-Zbinden sind erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt Arnold Schneider-Buri, von und in Diessbach bei Büren, und zum Sekretär/Kassier Gottfried Häusler, von Gondiswil, in Büetigen. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Präsidenten Otto Dolder.

Bureau de Courtelary

30 décembre 1955. Polissage.
Martin Bueche, à Corgémont. Le chef de la maison est Martin Bueche, de Court, à Corgémont. Polissage d'arbres de barillets.

Bureau Frutigen

30. Dezember 1955.
Hotel Seiler au Lac A.G., Bönigen, bisher in Bönigen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1951, Seite 722). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. November 1955 wurde der Sitz nach Adelboden verlegt. Die Firma lautet jetzt **Hotel National A.G., Adelboden.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Kauf der Liegenschaft des Hotels National in Adelboden mit allem Zubehör, den Betrieb des Hotels sowie den Kauf und Betrieb von weiteren Unternehmungen der Hotel- oder Gastwirtschaftsbranche oder die Beteiligung an solchen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. März 1951 und wurden am 24. November 1955 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder, sofern sämtliche Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Kurt von Jahn, von und in Weggis. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hotel National in Adelboden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. Dezember 1955. Metzgerei, alkoholfreie Wirtschaft.
A. Lustenberger's Erben, in Schüpfheim, Metzgerei und Betrieb einer alkoholfreien Wirtschaft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1952, Seite 1566). Diese Gesellschaft betreibt nur noch die alkoholfreie Wirtschaft und wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, gelöscht. Es bestehen keine Passiven.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

17 décembre 1955.
Société coopérative alimentaire et agricole de Mannens-Grandsivaz et environs, à Mannens, commune de Mannens-Grandsivaz (FOSC. du 9 mai 1952, page 1215). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 22 décembre 1954, la société a décidé de fusionner avec la «Société coopérative alimentaire et agricole de Montagny-la-Ville», à Montagny-la-Ville, sur la base d'un contrat de fusion aux termes duquel la «Société coopérative alimentaire et agricole de Montagny-la-Ville» reprend l'actif et le passif de la «Société coopérative alimentaire et agricole de Mannens-Grandsivaz et environs», avec effet rétroactif au 1er octobre 1954 et conformément au bilan établi au 30 septembre 1954. Ainsi la «Société coopérative alimentaire et agricole de Mannens-Grandsivaz et environs» est dissoute et radiée du registre du commerce, toutes les formalités nécesaires ayant été accomplies.

17 décembre 1955.
Société coopérative alimentaire et agricole de Montagny-la-Ville, à Montagny-la-Ville (FOSC. du 13 mars 1948, page 744). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 18 décembre 1954, la société a ratifié un contrat de fusion conclu avec la «Société coopérative alimentaire et agricole de Mannens-Grandsivaz et environs» aux termes duquel la «Société coopérative alimentaire et

agricole de Montagny-la-Ville» reprend l'actif et le passif de la «Société coopérative alimentaire et agricole de Mannens-Grandsivaz et environs», avec effet rétroactif au 1er octobre 1954 et sur la basc du bilan établi au 30 septembre 1954. Les sociétaires de la «Société coopérative alimentaire et agricole de Mannens-Grandsivaz et environs» deviennent membres de la «Société coopérative alimentaire et agricole de Montagny-la-Ville». Les parts sociales de la «Société coopérativc alimentaire et agricole de Mannens-Grandsivaz et environs» dc 30 fr. sont reconnues comme parts sociales de la «Société coopérative alimentaire et agricolc de Montagny-la-Ville» de 30 fr. également.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

29. Dezember 1955. Elektrische Installationen usw.

J. Käser Söhne, in Olten, elektrische Installationen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1947, Seite 2623). Die Gesellschaft ist aufgelöst und wird infolge durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neu gegründeten Firma J. Käser A.G. Elektrohaus», in Olten, übernommen.

29. Dezember 1955.

J. Käser A.G. Elektrohaus, in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Dezember 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Elektro-Installationsgeschäftes sowie den Handel mit elektrischen Apparaten und verwandten Erzeugnissen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit unter den Passiven enthaltenen Forderungen voll liberiert sind. Laut Uebernahmevertrag vom 28. Dezember 1955 übernimmt die Gesellschaft mit Wirkung ab 1. Januar 1955 von der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. Käser Söhne», in Olten, Aktiven und Passiven im Betrage von je Fr. 467 829.85, inbegriffen die mit den Aktien verrechneten Forderungen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Käser, als Präsident, und Arnold Käser, beide von und in Olten. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: Konradstrasse 21.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. Dezember 1955.

Wäschefabrik Mogelsberg AG., in Mogelsberg. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Dezember 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Damen- und Herrenunterwäsche. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die für Franken 15 000 durch Sacheinlagen und Fr. 35 000 durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt von Josef Holenstein, in Rheineck, gemäss Uebernahmevertrag vom 27. Dezember 1955 ein Auto, 8 Nähmaschinen und Material im Totalwert von Fr. 15 000. Für den Uebernahmepreis von Fr. 15 000 erhält der Sacheinleger 15 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls, wie die Bekanntmachungen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört an: Gregor Holenstein, von Bütschwil, in Mogelsberg. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Dorf.

28. Dezember 1955.

Möbelfabriken A.G. Henau, in Henau, Holzverarbeitung, insbesondere Fabrikation und Verkauf von Möbeln (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1955, Seite 723). Das Verwaltungsratsmitglied Fanny Werner-Cramer wurde zur Delegierten ernannt. Sie führt wie bisher Kollektivunterschrift.

28. Dezember 1955.

«Oceanic» Immobilien-Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1953, Seite 1619). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 15. Dezember 1955 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der «Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt», in Zürich, übernommen.

28. Dezember 1955.

BIOREX Aktiengesellschaft, Fabrik für neuzeitliche Nahrungsmittel, in Kappel, Fabrikation von und Handel mit neuzeitlichen, insbesondere diätetischen Nahrungsmitteln (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1950, Seite 255). Einzelprokura wurde erteilt an Walter Zwald, von Hasleberg (Bern), in Ebnat.

28. Dezember 1955. Buchdruckerei, Verlag.

H. Berti & Co., in Rapperswil, Buchdruckerei und Verlag, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1951, Seite 2732). Der Kommanditär Max Berti-Inglin wohnt in Rapperswil.

28. Dezember 1955. Giessereien usw.

Gebrüder Bühler, in Uzwil, Gemeinde Henau, Giessereien und Maschinenfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1955, Seite 2519). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Dr. Arnold Loher, von Zürich und Oberriet (St. Gallen), in Uzwil, Gemeinde Henau, und Dr. Edwin Biedermann, von Zürich, in Niederuzwil, Gemeinde Henau.

28. Dezember 1955.

Braunviehzuchtgenossenschaft Ennetbühl, in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1947, Seite 2920). Die Unterschriften von Walter Hinterberger und Mathäus Ackermann sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Emil Roth, von Nesslau, in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Abraham Lieberherr, von Nesslau, in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau, als Kassier, und Alfred Wickli, von Krummenau, in Schlatt, Gemeinde Nesslau, als Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

28. Dezember 1955. Elektrische Anlagen.

Brunner & Zellweger, in St. Gallen, elektrische Anlagen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1948, Seite 1317). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Ernst Brunner aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Jakob Zellweger, von Diepoldsau, in St. Gallen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Jakob Zellweger.**

28. Dezember 1955. Textilien.

Robana Versandhaus E. Bucher, in St. Gallen, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 944). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Dezember 1955. Materialien für die Bürstenindustrie, Alkohol usw.

Romatin A.G., in St. Margrethen, Handel mit Materialien für die Bürstenindustrie sowie mit Alkohol und alkoholischen Getränken usw. (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1952, Seite 2034). Johann Anton von Tscharner, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Philipp Grellet wurde zum Präsidenten ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Max Weder, von und in Au (St. Gallen). Er zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

29. Dezember 1955.

Verband schweizerischer Darlehenskassen (Union Suisse des Caisses de Crédit Mutuel) (Unione Svizzera delle Casse rurali) (Uniun svizzera da cassas d'imprest), in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1955, Seite 2123). Die Kollektivprokura von Paul Puippe ist erloschen.

29. Dezember 1955.

Albert Helbling-Romer, Lebensmittel, in Rapperswil. Inhaber der Firma ist Albert Helbling-Romer, von Jona (St. Gallen), in Rapperswil. Einzelprokura wurde erteilt an Rosa Helbling-Romer, von Jona (St. Gallen), in Rapperswil. Handel mit Lebensmitteln und Milchprodukten; Marktgasse.

29. Dezember 1955.

A. Bischofberger, Baugeschäft, in Lütisburg. Inhaber der Firma ist Alfred Bischofberger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Lütisburg. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau. Dorf.

29. Dezember 1955. Autotransporte.

Adolf Jud, in Rapperswil, Autotransporte (SHAB. N. 289 vom 8. Dezember 1944, Seite 2699). Der Firmainhaber wohnt nun in Jona. Neues Geschäftsdomizil: Alte Jonastrasse.

29. Dezember 1955. Orthopädische Werkstätte.

Ernst Rüfenacht, in St. Gallen O, orthopädische Werkstätte (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1941, Seite 2207). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. Dezember 1955.

H. Egli, Konstruktionen, Staad/Rorschach, in Staad, Gemeinde Rorschacherberg, Konstruktionsbureaux (Konstruktion von Textilmaschinen) (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1955, Seite 1411). Durch den Konkursrichter des Bezirks Rorschach ist das Verfahren am 1. Dezember 1955 geschlossen worden. Nachdem der Betrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

25. November 1955.

Möbel A. Werth, in Bonaduz. Inhaber dieser Firma ist Anton Werth, von Disentis, in Bonaduz. Möbelhandel.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Dezember 1955.

Konsumverein Beinwil am See, in Beinwil am See, Genossenschaft (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1953, Seite 24). Die Prokura von Max Merz, Geschäftsführer, ist erloschen. Neu ist als Verwalter mit Einzelprokura gewählt worden: Helmut Hofmann, von Weggis, in Beinwil am See.

28. Dezember 1955.

Hoch- & Tiefbau Aktiengesellschaft Aarau-Zürich, vormals Baugeschäft M. Zschokke A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1951, Seite 324). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Theodor Gyssler, von und in Aarau (Vizepräsident des Verwaltungsrates).

28. Dezember 1955.

Chocolat Frey A.-G. Aarau Schweiz (Chocolat Frey S.A. Aarau Suisse) (Frey-Chocolate S.A. Aarau Switzerland), in Aarau (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1954, Seite 1319). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Jakob Bolliger, von Küttigen, in Aarau. Die Geschäftsadresse lautet: Römerstr. 25.

28. Dezember 1955.

Möbel-Pfister Aktiengesellschaft (Pfister Ameublement Société Anonyme) (Mobili Pfister S.A.), in Suhr (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1951, Seite 2307). Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an René Savoy, von Attalens (Freiburg), in Suhr.

28. Dezember 1955.

Aargauische Kantonalbank, Zweigniederlassung in Wohlen (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1955, Seite 191), staatliches Unternehmen, mit Hauptsitz in Aarau. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt worden an Ernst Seiler, von Fischbach-Göslikon, in Wohlen (Aargau).

28. Dezember 1955. Wäsche.

Comptoir Chemisier S.A., bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1955, Seite 2184). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Dezember 1955 wurde der Sitz nach Baden verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel und die Fabrikation von Hemden, Blusen, Pyjamas, Krawatten sowie aller einschlägigen Artikel eines Wäschegeschäftes. Die Gesellschaft kann Mobilien und Immobilien erwerben und alle finanziellen Transaktionen tätigen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. März 1950. Sie sind am 25. Mai 1951 und 20. Dezember 1955 revidiert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Franken 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Victor Cadalbert, von Ruis (Graubünden), in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Mäderstrasse 1.

28. Dezember 1955. Sperrholzplatten usw.

Franz Hess & Co., in Döttingen, Sperrholzplatten-, Messerfurnier- und Sägewerk, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1955, Seite 1759). Olga Schmid-Hess ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.

28. Dezember 1955.

R. Fischer, Confiserie en gros, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Fischer, von Brienz, in Aarburg. Handel mit Konfiseriewaren und Schokoladeartikeln. Birkenweg 927.

28. Dezember 1955.

E. Pauli Bahnhofbuffet Aarau, in Aarau, Betrieb des Bahnhof-Buffet Aarau (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 132). Diese Firma ist in-

folge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1955 und separatem Uebernahmevertrag an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Pauli, Bahnhof-Buffet Aarau», in Aarau, erloschen.

28. Dezember 1955.

Gebrüder Pauli, Bahnhof-Buffet Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma sind Ernst Pauli-Gloor und Eugen Pauli-Schorno, beide von Vechigen (Bern), in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1956 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Pauli Bahnhofbuffet Aarau», in Aarau, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1955 und separatem Uebernahmevertrag. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Pauli, senior, von Vechigen (Bern), in Aarau. Führung des Restaurationsbetriebes Bahnhof-Buffet SBB. Bahnhof SBB.

28. Dezember 1955. Wäscheaussteuern usw.

Frau Rosa Huwyler, in Beinwil (Freiamt), Handel mit Wäscheaussteuern und Textilien anderer Art (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1953, Seite 2764). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1955, Seite 3283) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

28. Dezember 1955. Maschinen usw.

F. Aeschbach A.G., in Aarau, Maschinenfabrik und Eisengiesserei (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1955, Seite 1971). Die an Werner Stampfli erteilte Prokura ist erloschen.

28. Dezember 1955. Hotels.

Verenahof A.G., in Baden, Erwerb und Betrieb von Hotels in der Schweiz (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1952, Seite 2184). In der Generalversammlung vom 26. Dezember 1955 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Hotels «Ochsen» und «Verenahof», in Baden, sowie den Erwerb dieser Hotels und Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, solche erwerben oder betreiben, Liegenschaften kaufen und verkaufen, pachten oder verpachten und alle mit dem Fremdenverkehr, dem Hotel- und Bädergewerbe in Zusammenhang stehenden Geschäfte führen. Das Grundkapital von bisher Fr. 50 000 ist auf Fr. 400 000 erhöht worden durch Ausgabe von 350 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital von Fr. 400 000 ist eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt laut Kaufvertrag vom 26. Dezember 1955 von der Erbengemeinschaft Franz Xaver Markwalder ihre in der Gemeinde Baden liegenden Hotelliegenschaften, Thermalquellenrechte und Gemeinschaftsanteile sowie Hotelmobiliar und Betriebseinrichtungen zum Preise von Fr. 1 896 454.10. Von diesem Uebernahmepreis werden Fr. 350 000 voll auf die Kapitalerhöhung angerechnet. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

29. Dezember 1955. Hoch- und Tiefbau usw.

Baugeschäft Freyenmuth & Co., in Frauenfeld, Hoch- und Tiefbau, Sägerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1952, Seite 3064). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1955 an die «Baugeschäft Freyenmuth A.G.», in Frauenfeld, aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

29. Dezember 1955.

Baugeschäft Freyenmuth A.G., in Frauenfeld. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 21. Dezember 1955 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Sie bezweckt den Betrieb eines Baugeschäftes mit Sägerei und Zimmerei sowie die Ausführung von Autotransporten durch Uebernahme und Weiterführung des von der Kollektivgesellschaft «Baugeschäft Freyenmuth & Co.», in Frauenfeld geführten Unternehmens. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt: a) von der genannten Kollektivgesellschaft mit Wirkung ab 1. Januar 1955 Aktiven von Fr. 1 189 744.90 und Passiven von Fr. 929 744.90 gemäss Uebernahmevertrag vom 21. Dezember 1955, Liegenschaftenkaufvertrag vom 19. Dezember 1955 und Bilanz per 1. Januar 1955 zum Preise von Fr. 260 000 gegen Uebergabe von 260 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000; b) von der Erbengemeinschaft Robert und Jean Freyenmuth, in Frauenfeld, Liegenschaften an der Bahnhofstrasse (Magazine des Baubetriebes), Parzellen 921 I und 50 I, und an der Zürcherstrasse (Werkstätten und Lagerplätze der Sägerei und Zimmerei) Parzelle 1071 II, gemäss Liegenschaftenkaufvertrag vom 19. Dezember 1955 zum Preise von Fr. 200 000 gegen Uebergabe von 140 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 60 000 in Kontokorrent. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Aktionäre erhalten die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Freyenmuth, von und in Frauenfeld, Präsident mit Einzelunterschrift, und Edwin Bosshardt, von Embrach, in Winterthur, Mitglied ohne Unterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Willy Neuenschwander, von Höfen (Bern), in Frauenfeld. Domizil: Oberstadtstrasse 6.

29. Dezember 1955.

Textilwerk Horn A.G., in Horn, Spenglerei, Bleicherei, Färberei usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1946, Seite 809). Die Statuten wurden in der Generalversammlung vom 26. November 1955 revidiert. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Wilhelm Müller-Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates wurde Dr. Max Kalberer, von Wangs (St. Gallen), in St. Gallen, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

29. Dezember 1955.

Hans Streit A.G. «Polar» Lack- & Farbenfabrik, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1955, Seite 2289). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Helmuth Ihringer, von Hofen (Schaffhausen), in Frauenfeld.

29. Dezember 1955.

Obstbauverein Wängi & Umgebung, in Wängi (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1946, Seite 3442). Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 7. März 1955 geändert worden. Die Mitglieder haften nun für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft bis zum Betrage von Fr. 20 000 persönlich und solidarisch. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. An Stelle des verstorbenen Geschäftsführers und Kassiers Jakob Gamper wurde Hans Müller junior, von Löhningen (Schaffhausen), in Lachen-Anetswil, als neuer Geschäftsführer/Kassier mit Einzelunterschrift gewählt. Die Unterschrift von Jakob Gamper ist erloschen.

29. Dezember 1955.

A. Schenk, Berufskleiderfabrikation, in Sirnach (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1949, Seite 533). Zwischen dem Firmainhaber Alfred Schenk-König und seiner Ehefrau besteht vertragliche Gütertrennung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

30 décembre 1955. Epicerie, mercerie.

P. Tharin-Doebeli, à Champagne. Le chef de la maison est Pierre Tharin, fils de Léon, de et à Champagne. Epicerie, mercerie.

Bureau de Lausanne

29 décembre 1955.

Société Immobilière Mon Repos-Bellevue, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 19 novembre 1951, page 2873). Les pouvoirs des administrateurs Léon Jaquier, Betty Chappuis et Pierre Südhcimer, démissionnaires, sont éteints; la signature de Léon Jaquier est radiée. René Mettraux, de Villars-le-Terroir, à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle.

29 décembre 1955.

Société immobilière de Sous Ville Avenir, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1955, page 3284). Le capital de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. est actuellement entièrement libéré par compensation partielle de créances pour un montant de 25 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 décembre 1955, la société a converti en actions au porteur les 100 actions nominatives de 500 fr. composant le capital. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Le conseil est composé de 1 ou de plusieurs membres. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettre recommandée. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

29 décembre 1955. Produits laitiers.

E. Blanc, à Lausanne, produits laitiers (FOSC. du 11 mai 1955, page 1255). Nouvelle adresse: Place du Tunnel 23.

29 décembre 1955. Installations sanitaires, etc.

Edmond Milliquet S.A., à Lausanne, installations sanitaires, etc. (FOSC. du 21 avril 1945, page 912). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 décembre 1955, la société a décidé de porter le capital de 80 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 70 nouvelles actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées en compensation partielle de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital entièrement libéré est de 150 000 fr., divisé en 150 actions au porteur de 1000 fr. La société est actuellement engagée par la signature individuelle des administrateurs Edmond et Pierre Milliquet (inscrits); les pouvoirs de Pierre Milliquet sont modifiés en conséquence. L'administratrice Jeanne Martin reste membre du conseil mais n'exerce plus la signature sociale.

29 décembre 1955. Immeubles.

Le Château See A. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 15 février 1954, page 408). Le capital est actuellement entièrement libéré par compensation partielle de créances pour un montant de 28 800 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 21 décembre 1955, la société a modifié ses statuts. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Le conseil est composé de 1 ou de plusieurs membres. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations se feront par lettre recommandée.

29 décembre 1955. Immeubles.

Le Madrigal S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 22 octobre 1953, page 2528). Le capital est actuellement entièrement libéré par compensation partielle de créances pour un montant de 30 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 décembre 1955, la société a modifié ses statuts. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Le conseil est composé de 1 ou de plusieurs membres. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations se feront par lettre recommandée.

29 décembre 1955.

Société Immobilière rue Fauquex N° 2, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 octobre 1955, page 2589). La signature de l'administrateur démissionnaire Frédy Cardinaux est radiée. Aloys Pasche, de Ferlens et Mézières, à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Galeries du Commerce 84, c/o P. & W. de Rham, gérants.

29 décembre 1955. Accumulateurs, huiles, benzine, etc.

Aimé Blanchard, à Renens. Le chef de la maison est Aimé Blanchard, allié Romy, de Malleray, à Renens. Commerce d'accumulateurs et pneumatiques, huiles et benzine. Rue Neuve 14.

29 décembre 1955. Appareils de chauffage, etc.

Procalor S.A., à Lausanne, appareils de chauffage, etc. (FOSC. du 19 mai 1954, page 1290). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 9 décembre 1955, la société a décidé de porter le capital de 200 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 50 actions nominatives nouvelles de 1 000 fr., entièrement libérées en compensation totale de créance. Les statuts ont été modifiés. Le capital est de 250 000 fr., divisé en 250 actions nominatives de 1000 fr. entièrement libérées. Les administrateurs Kurt Stüssi et Armand Cuhat sont démissionnaires et leurs signatures sont radiées. Est nommé administrateur et président du conseil Philippe Baudraz, d'Agiez et Suchy, à La Tour-de-Peilz. Les administrateurs Jean Pasche et Paul Bieri (inscrits) ont été aussi désignés comme directeurs. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Philippe Baudraz, Henri Pasche (inscrit), Paul Bieri et Jean Pasche. La procuration conférée à Edouard Wittwer est éteinte.

29 décembre 1955. Automobiles.

Parno S.A., à Lausanne, vente d'automobiles (FOSC. du 3 août 1954, page 2001). L'administrateur sans signature Jean-Jacques Lurati est démissionnaire et radié. Emile Gysin, d'Oltigen (Bâle-Campagne), à Belmont s. Lausanne, est nommé administrateur; il n'exerce pas la signature sociale.

29 décembre 1955. Mise en valeur d'établissements publics.

Bracar S.A., à Lausanne, mise en valeur d'établissements publics (FOSC. du 11 juillet 1952, page 1765). Le capital est entièrement libéré par compensation partielle de créances pour un montant de 30 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 décembre 1955, la société a décidé de convertir les 50 actions nominatives de 1000 fr. composant le capital en autant d'actions au porteur de même valeur nominale et de modifier les statuts sur les points suivants: Le capital de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 50 ac-

tions au porteur de 1000 fr. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Les convocations se font par insertion dans l'organe de publications; si tous les actionnaires sont connus, les convocations se feront par lettre recommandée.

29 décembre 1955. Garage.

G. Pilet, à Lausanne, «Auto-Service et Garage du Tunnel» (FOSC. du 6 avril 1954, page 891). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 décembre 1955.

Imprimerie Centrale Lausanne S.A., à Lausanne, arts graphiques, etc. (FOSC. du 7 décembre 1953, page 2965). Procuration est conférée à Maurice Blanc, de Brenles (Vaud), à Lausanne, qui signera collectivement avec un administrateur ou administrateur-délégué.

Bureau de Vevey

29 décembre 1955. Charpenterie, menuiserie.

A. Berdoz & fils, à Glion, commune de Montreux-Planches. Sous cette raison sociale, Armand-Edouard Berdoz et son fils Armand-Louis Berdoz, tous deux de Rossinière, domiciliés à Glion-Les Planches, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1955. Atelier de charpente et de menuiserie.

30 décembre 1955. Machines électriques, etc.

Spälti Söhne & Co, succursale à Vevey (FOSC. du 6 août 1954, N° 181), société en nom collectif ayant son siège principal à Zurich; machines et appareils électriques, etc. Les pouvoirs conférés à Alfred Blaser sont éteints.

30 décembre 1955. Combustibles, transports, etc.

Georges Pariat, à Vevey combustibles, transports, etc. (FOSC. du 9 avril 1931, N° 80). La raison de commerce est radiée par suite de remise de l'actif et du passif à la société anonyme «R. Pariat S.A.», à Vevey, ci-après inscrite.

30 décembre 1955. Combustibles.

R. Pariat S.A., à Vevey. Suivant acte authentique et statuts du 24 décembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'importation et le commerce de combustibles en gros, mi-gros et en détail. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse ou à l'étranger. La société assure la continuation des affaires de la raison individuelle «Georges Pariat», à Vevey, radiée, dont elle reprend l'actif et le passif selon bilan au 1er décembre 1955, comportant tous les droits et obligations qui sont nés depuis cette date y compris les traités, marchés et conventions. Ce bilan accuse un actif de 112 260 fr. 70, et un passif de 8260 fr. 70, soit un actif net de 104 000 fr. Dit actif est accepté pour le prix de 104 000 fr. et payé par remise à l'apporteur de 47 actions au porteur de la société, entièrement libérées, de 1000 fr., le solde de 57 000 fr. constituant une créance contre la société. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la raison individuelle reprise, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er décembre 1955. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les convocations à l'assemblée générale et les autres publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. René Pariat, de Borrex (Vaud), à Bâle, est président. Georges Pariat, de Borrex (Vaud), à Vevey, est membre. Ils signent individuellement. Locaux: avenue de Plan 35.

Bureau d'Yverdon

30 décembre 1955.

Boulangerie-pâtisserie-confiserie de la Plaine, H. Gehriger-Grivel, à Yverdon. Le chef de la maison est Henri Gehriger, allié Grivel, d'Attiswil (Berne), à Yverdon. Boulangerie-pâtisserie-confiserie. Rue de la Plaine 25.

Genf — Genève — Ginevra

28 décembre 1955. Articles en matière plastique, etc.

Jean-Pierre Babbaz, à Genève, importation, commerce et représentation d'articles en matière plastique, etc. (FOSC. du 25 octobre 1954, page 2730). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

28 décembre 1955. Tôlerie, etc.

J. Giossi, à Genève, atelier de tôlerie et peinture sur automobiles (FOSC. du 1er février 1951, page 281). Le titulaire est maintenant domicilié à Collonge-Bellerive. Locaux actuels: 17, rue Blanvalet.

28 décembre 1955. Vins.

François Sartorio, à Genève, commerce de vins en gros et demi-gros (FOSC. du 29 avril 1935, page 1094). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «André Sartorio», à Genève, ci-après inscrite.

28 décembre 1955. Vins.

André Sartorio, à Genève. Chef de la maison: André Sartorio, de et à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «François Sartorio», à Genève, radiée. Commerce de vins en gros et demi-gros. 3, avenue Soret.

28 décembre 1955.

Société Immobilière de la Villa Flora, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 décembre 1947, page 3559). Domicile: 11, rue Général-Dufour, régie Chamay & Thévenoz S.A.

28 décembre 1955. Affaires immobilières, etc.

Le Mesnil S.A., à Genève, affaires immobilières, etc. (FOSC. du 9 janvier 1952, page 55). Paul Haenni, de Sion, Loèche (Valais) et Reichenbach (Berne), à Carouge, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Gustave Reymond et Hélène Chervet, née Odermatt, administrateurs démissionnaires, sont radiés. Nouveau domicile: 59, rue du Stand, bureaux de «Aluminium Limited (Canada) S.A.».

28 décembre 1955. Horlogerie, etc.

Jean Perret & Cie S.A., à Genève, importation, exportation, commerce en gros et représentation d'horlogerie, de bijouterie, etc. (FOSC. du 7 avril 1953, page 804). Procuration individuelle est conférée à Jackie Walz, de Genève, au Grand-Saconnex.

28 décembre 1955. Recherches dans le domaine industriel, etc.

OFIM S.A., à Genève, recherches dans le domaine industriel, etc., société dissoute (FOSC. du 9 décembre 1955, page 3161). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette société est radiée.

28 décembre 1955.

Société Immobilière de la Rue de la Synagogue N° 29, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 3 juin 1954, page 1426). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

28 décembre 1955. Horlogerie, etc.

Baume & Mercier Société Anonyme, à Genève, fabrication, achat et vente d'horlogerie et bijouterie, etc. (FOSC. du 13 octobre 1952, page 2514). Les pouvoirs de Constantin de Gorski, administrateur dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

28 décembre 1955.

Société Immobilière de la Place Louis-Favre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 juin 1950, page 1598). Conseil d'administration: Camille Binzegger, président, de et à Genève, et Alfred Gehrig, secrétaire, de Zurich, à Collonge-Bellerive, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs d'Edouard Steinmann, administratreur démissionnaire, sont radiés.

28 décembre 1955. Titres et valeurs, etc.

NEAC S.A., à Genève, gérance, achat et vente de tous titres et valeurs, etc. (FOSC. du 10 août 1950, page 2081). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1955, la société a porté son capital de 50 000 fr. à 100 000 par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur deux autres points non soumis à publication. Le capital social est donc de 100 000 francs, divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Le conseil d'administration est composé de: Franz Nitzschke (inscrit), nommé président; William Vatter, secrétaire (inscrit); Oscar Mathieu (inscrit jusqu'ici comme président) et Marcel Capt, du Chenit (Vaud), à Genève. La société est désormais engagée par la signature individuelle de Franz Nitzschke ou de Marcel Capt ou par la signature collective d'un autre membre du conseil d'administration avec Franz Nitzschke ou Marcel Capt.

29 décembre 1955. Spécialités pharmaceutiques, etc.

Etablissements R. Barberot, Société Anonyme, à Genève, représentation de spécialités pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 21 janvier 1955, page 208). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 décembre 1955, la société a décidé de porter son capital de 250 000 fr. à 300 000 francs par l'émission de 100 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 300 000 fr., divisé en 600 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Fernand Haissly, de et à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration; il signe collectivement avec Jean Rais ou Denise Uthemann, fondés de pouvoir (inscrits). Les pouvoirs d'Alexandre Moriaud, ancien président du conseil d'administration, décédé, sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Requête

en prorogation de la déclaration de force obligatoire générale concernant le contrat collectif de travail et ses avenants N°s 1 et 2, applicables à la profession de mécanicien pour dentiste dans le canton de Genève

(arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations signataires ont demandé une nouvelle prorogation au 31 décembre 1956 de la déclaration de force obligatoire générale.

Les clauses du contrat collectif et de ses avenants N°s 1 et 2 rendues obligatoires ont été publiées dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève les 20 mars 1948, 1er février 1949, 12 janvier et 1er mai 1952. (AA. 4)

Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au Département du commerce et de l'industrie dans les 14 jours dès la présente publication.

Département du commerce et de l'industrie du canton de Genève.

Requête

en prorogation de la déclaration attribuant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail et à ses avenants N°s 1 et 2, applicables aux marchands de comestibles dans le canton de Genève

(arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Deux des associations signataires du contrat collectif, soit le syndicat des marchands de comestibles du canton de Genève et les syndicats autonomes des employés de comestibles (ASAG), ont demandé une nouvelle prorogation jusqu'au **31 décembre 1956** de la déclaration de force obligatoire générale.

Les clauses du contrat collectif et de ses avenants N°s 1 et 2 rendues obligatoires ont été publiées dans la Feuille d'avis officielle les 17 avril et 10 juillet 1948, 12 janvier 1952 et 14 novembre 1953. (AA. 5)

Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au Département du commerce et de l'industrie dans les 14 jours dès la présente publication.

Département du commerce et de l'industrie du canton de Genève.

Gillette Safety Razor Company (Switzerland) Limited, Neuchâtel

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 22 décembre 1955 a décidé de réduire le capital de Fr. 1 000 000 à Fr. 750 000 par remboursement et annulation de 250 actions de Fr. 1000 soit au total Fr. 250 000. Conformément à l'article 733 C.O., l'administration de la société avise ses créanciers que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Toute demande à cet effet devrait être adressée à Me Raoul de Perrot, notaire, Faubourg de l'Hôpital 3, à Neuchâtel. (AA. 1²)

Neuchâtel, le 22 décembre 1955.

Le conseil d'administration.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Luxussteuer

Bundesratsbeschluss über die Luxussteuer vom 13. Oktober 1942 in der Fassung gemäss Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1954.

Aufforderung zur Anmeldung der Steuerpflichtigen und zur Erfüllung der Steuerpflicht

Die Geltungsdauer des Luxussteuerbeschlusses ist durch Bundesbeschluss vom 25. Juni 1954 über die Finanzordnung 1955 bis 1958 bis zum 31. Dezember 1958 verlängert worden. Die Eidgenössische Steuerverwaltung macht deshalb erneut auf die Vorschriften über die Anmeldung der steuerpflichtigen Betriebe und über die Erfüllung der Luxussteuerpflicht aufmerksam.

1. **Schriftlich anzumelden** hat sich bei der Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer, Effingerstrasse 27, Bern, wer im Inland Luxuswaren der in Anlage II LStB genannten Art (vgl. Litera c unten) gewerbsmässig im Detail liefert und sich bis dahin noch nicht angemeldet hat. In der rechtsverbindlich unterzeichneten und datierten Anmeldung sind der Name oder die Firma und die Adresse sowie die Luxuswaren, welche der Steuerpflichtige im Detail liefert, anzugeben. Die Anmeldung ist einzureichen, bevor die ersten Detaillieferungen von Luxuswaren ausgeführt werden.

a) Luxuswaren gelten als im Detail geliefert, wenn sie der Abnehmer weder zur gewerbsmässigen Weiterlieferung noch als Werkstoff für die gewerbsmässige Herstellung von Waren bezieht.

Als Lieferung gilt (ausser Verkauf und Tausch) auch die Ablieferung gegen Entgelt hergestellter (z. B. Anfertigung), instandgestellter (z. B. Reparatur) oder instandgehaltener Luxuswaren sowie die entgeltliche Ueberlassung von Luxuswaren zum Gebrauch oder zur Nutzung (z. B. Vermietung).

b) Als **gewerbsmässig** gilt auch die Lieferung auf Märkten, Messen oder an freiwilligen Versteigerungen feilgebotener Luxuswaren sowie die wiederholte gelegentliche Lieferung, die auf Erwerb gerichtet ist.

c) Als Luxuswaren nach Anlage II LStB gelten gemäss den dort angeführten Zollpositionen:

Bodenteppiche, handgeknüpft;
Felle, gegerbt und zugerichtet zu Kürschnerarbeiten (ausgenommen Katzenfelle zur Herstellung von Leibbinden);
Pelzwerk und Kleidungsstücke mit Pelzfutter oder mit Pelzbesatz (ausgenommen Kleidungsstücke und Mützen mit Besatz [Garnitur] aus Fellen von Katzen, Kaninchen, einheimischen Schafen und Ziegen); steuerbar sind zum Beispiel auch Pelzschuhe, Pelzhandschuhe, Kanadierjacken;
Perlen, ungefasst;
Edelsteine aller Art, ungefasst;
Bijouterie, echt;
Gold- und Silberschmiedwaren (ausgenommen Füllhalter mit Schreibfedern oder Schreibröhrchen aus Edelmetall, ohne weitere Ausrüstung aus Edelmetallen); steuerbar sind zum Beispiel auch Waren aus Gam;
Uhren (Taschen- und Armbanduhren mit Gehäusen aus Gold oder Platin; andere Uhren mit Taschenuhrwerk mit Gehäusen aus Gold oder Platin; Uhren gefasst in Gold-, Platin- oder Silberwaren – montres-bijoux – oder mit Edelsteinen besetzt);
Photographische und Projektionsapparate (ausgenommen Vergrösserungsapparate grosser Dimensionen, auf Schlitten oder Sockel montiert, für das graphische Gewerbe);
Grammophone und Schallplatten (steuerbar sind auch bestimmte Tonaufnahme- und Wiedergabegeräte);
Radio- und Televisionsapparate und deren Bestandteile.

Die Steuer- und Anmeldepflicht im Registerverfahren besteht somit vor allem für Teppichhändler, Teppichreinigungs- und -reparaturgeschäfte; Kürschner, Pelzhändler, Konfektionsgeschäfte, Schuhgeschäfte, Sportgeschäfte, Schneider und Schneiderinnen, Modistinnen; Bijouteriegeschäfte, Gold- und Silberschmiede, Messerschmiede; Uhrenhändler; Photogeschäfte, Optiker; Musikhäuser, Radio-, Grammophon- und Schallplattenhändler, evtl. auch Elektroinstallateure.

Steuerpflichtig und anmeldepflichtig sind auch Gelegenheitshändler, Feilträger, Trödler, Occasionsgeschäfte.

2. **Die Steuerpflicht nach dem Markenverfahren hat zu erfüllen,** wer Luxuswaren der in Anlage I LStB genannten Art im Inland gewerbsmässig im Detail (vgl. Ziffer 1 a und b hievor) liefert.

a) Als Luxuswaren gemäss Anlage I LStB gelten nach den dort angeführten Zolltarifpositionen:

Schaumweine, alkoholhaltige, in Flaschen aller Art;
photographische Platten und Filme, unbelichtet (ausgenommen Röntgenplatten und -filme);
Parfümerien und kosmetische Artikel (ausgenommen: Mittel zur Pflege des Mundes und der Zähne, Toilettenseife, Rasierseife in jeder Form; kosmetische Mittel, die bei der Interkantonalen Kontrollstelle [IKS] als Heilmittel eingetragen sind und nach den Empfehlungen dieser Stelle im Detail nur in Drogerien abgegeben werden sollen; feste und flüssige Haarwaschmittel, sowie Theaterschminke und -abschminke [ohne Puder]).

Steuerpflichtig nach dem Markenverfahren sind somit vor allem Weinhändler, Spezerei-, Delikatess- und andere Lebensmittelgeschäfte, Hotels, Restaurants, Cafés, Bars; Photogeschäfte, Papeterien, Kioske; Parfümeriegeschäfte, Drogerien und Apotheken, Coiffeurgeschäfte, Schönheitssalons sowie Hausierer.

b) Die Luxussteuermarken sind vom Steuerpflichtigen in dem Betrage, welcher sich aus der mit Wirkung ab 1. Januar 1955 abgeänderten Anlage I LStB ergibt, auf den (im Detail gelieferten) Luxuswaren oder auf deren Umhüllung aufzukleben und durch Aufdruck oder Aufschrift der Firmabezeichnung zu entwerten; vgl. dazu die Mitteilung über die Luxussteuer (Herabsetzung des Steuersatzes und sonstige Aenderungen ab 1. Januar 1955) im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 302 vom 27. Dezember 1954.

3. Wer seine Anmeldepflicht im Registerverfahren oder seine Steuerpflicht im Markenverfahren versäumt, wird straffällig.

4. Ueber alle Einzelheiten betreffend die Erfüllung der Anmelde- und der Steuerpflicht orientiert die bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu 50 Rp. erhältliche Broschüre über die «Eidgenössische Luxussteuer».

Die Eidgenössische Steuerverwaltung, Abteilung Warenumsatz- und Luxussteuer, Effingerstrasse 27, Bern, erteilt jederzeit kostenlos Auskunft.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

Impôt sur le luxe

Arrêté du Conseil fédéral du 13 octobre 1942 instituant un impôt sur le luxe, dans sa teneur conforme à l'arrêté fédéral du 22 décembre 1954.

Invitation aux contribuables à remettre leur déclaration et à remplir leurs obligations fiscales

La validité de l'arrêté précité a été prolongée jusqu'au 31 décembre 1958 par l'arrêté fédéral du 25 juin 1954 concernant le régime financier de 1955 à 1958. En conséquence, l'Administration fédérale des contributions attire à nouveau l'attention des entreprises intéressées sur l'obligation de s'annoncer et de remplir les obligations particulières à l'impôt sur le luxe.

1. Quiconque fait profession de livrer, au détail et sur territoire suisse, des articles de luxe dont l'espèce est déterminée à l'annexe II AIL (voir lettre c ci-dessous) **doit remettre,** s'il ne l'a pas encore fait, **une déclaration** écrite à la Division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe, Effingerstrasse 27, à Berne. La déclaration, dûment signée et datée, doit indiquer le nom ou la raison de commerce et l'adresse du contribuable, ainsi que les articles de luxe qu'il livre au détail; elle doit être remise avant que soient effectuées les premières livraisons au détail d'articles de luxe.

a) Des articles de luxe sont réputés être livrés au **détail** lorsque l'acquéreur ne se les fait livrer ni pour une nouvelle livraison professionnelle, ni comme matière première pour la fabrication professionnelle de marchandises.

Est aussi réputée **livraison** (en plus de la vente et de l'échange) la remise, contre rémunération, d'articles de luxe fabriqués (confectionnés), mis en état (réparés) ou maintenus en bon état, ainsi que la cession, contre rémunération, de l'usage ou de la jouissance d'articles de luxe (par exemple location).

b) Est aussi considérée comme **professionnelle** la livraison d'articles de luxe mis en vente sur les marchés, dans les foires ou aux enchères volontaires, de même que la livraison occasionnelle mais répétée d'articles de luxe, s'il ressort des circonstances qu'elle vise à des fins lucratives.

c) Sont considérés comme **articles de luxe** selon l'annexe II AIL et conformément aux numéros du tarif douanier y indiqués:

tapis de pieds, noués à la main;
peaux, tannées et corroyées, pour ouvrages de pelleterie (à l'exception des peaux de chat pour ceintures ventrières);
fourrures et pièces d'habillement fourrées ou garnies de fourrure (à l'exception des pièces d'habillement, casquettes et bonnets garnis de peaux de moutons ou de chèvres indigènes, ou de peaux de chat ou de lapin); sont également imposables, p. ex. les chaussures de fourrure, les gants fourrés ou revêtus de fourrure et les canadiennes;
perles non montées;
gemmes, de tout genre, non sertles;
bijouterie vraie;
orfèvrerie or et orfèvrerie argent (à l'exception des stylographes dont la plume ou la pointe sont en métal précieux et qui n'ont pas d'autres parties en métaux précieux); sont également imposables, p. ex. les articles en gam;
montres (montres de poche et montres-bracelets en boîtes d'or ou de platine; autres montres avec mouvements de montres de poche et en boîtes d'or ou de platine; montres montées dans des articles en or, platine ou argent — montres-bijoux — ou garnies de gemmes);
Instruments et appareils pour la projection et la photographie (à l'exception des appareils d'agrandissement de fortes dimensions, montés sur table ou sur socle, pour l'industrie d'arts graphiques);
gramophones et disques (sont également imposables, p. ex. certains appareils à enregister et à reproduire le son);
appareils radiophoniques et de télévision ainsi que leurs pièces détachées;

L'obligation fiscale ainsi que celle de s'annoncer en vue de l'inscription au registre des contribuables existe ainsi avant tout pour: les marchands de tapis, les entreprises de nettoyage et de réparation de tapis; les fourreurs, les commerçants en fourrures, les maisons de confection, commerces de chaussures, commerces d'articles de sports, les tailleurs et couturières, les modistes; les bijoutiers et orfèvres (orfèvrerie or et argent), les couteliers; les horlogers; les magasins de photographie et les opticiens; les magasins de musique, les marchands de radios, gramophones et disques ainsi qu'éventuellement les installateurs-électriciens.

Sont également contribuables, et par conséquent astreints à se faire immatriculer, les commerçants occasionnels, les colporteurs, les fripiers, les marchands d'articles d'occasion.

2. **Est assujetti à l'impôt d'après la procédure d'estampillage** quiconque fait profession de livrer au détail sur territoire suisse des articles de luxe dont l'espèce est désignée à l'annexe I AIL (voir chiffre 1, lettres a et b, ci-dessus):

a) Sont considérés comme articles de luxe selon l'annexe I AIL et conformément aux numéros du tarif douanier y indiqués:

vins mousseux, avec alcool, en bouteilles de tout genre;
plaques et films photographiques, non impressionnés (à l'exception des plaques et films pour la radiographie);
parfumeries et cosmétiques (à l'exception: des produits pour les soins de la bouche et des dents, des savons de toilette, du savon à barbe sous toutes ses formes; des cosmétiques inscrits comme médicaments auprès de l'Office intercantonal de contrôle, et qui, d'après les recommandations dudit office, ne doivent être délivrés au détail que dans les pharmacies ou dans les drogueries; des produits solides ou liquides pour laver la chevelure, ainsi que des fards et produits de démaquillage pour le théâtre [mais non la poudre]).

Sont donc astreints à l'impôt selon la procédure d'estampillage: les commerçants en vins, les épiciers, comestibles et autres négociants en denrées alimentaires; les hôtels, restaurants, cafés, bars, magasins de photographie, papeteries, kiosques; les parfumeries, drogueries et pharmacies, les coiffeurs, instituts de beauté, de même que les colporteurs.

b) Les estampilles de luxe, représentant la valeur de l'impôt qui résulte de l'annexe I, modifiée dès le 1er janvier 1955, doivent être collées par le contribuable sur les articles de luxe livrés au détail ou sur leur emballage et oblitérées au moyen d'un timbre ou d'une inscription indiquant la raison de commerce; voir à ce sujet la communication relative à l'impôt sur le luxe (réduction du taux d'impôt et autres modifications à partir du 1er janvier 1955) faite dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 302 du 27 décembre 1954.

3. Est passible de sanctions quiconque ne présente pas sa déclaration pour la procédure d'immatriculation ou se soustrait à ses obligations fiscales en négligeant d'apposer des estampilles.

4. La brochure «Impôt sur le luxe», éditée par l'Administration fédérale des contributions, et vendue par cette dernière au prix de 50 ct., donne tous détails utiles concernant la déclaration et les obligations fiscales.

L'Administration fédérale des contributions, Division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe, Effingerstrasse 27, à Berne, donne sans frais tous renseignements.

Administration fédérale des contributions.

Imposta sul lusso

Decreto del Consiglio federale che istituisce un'imposta sul lusso del 13 ottobre 1942 nel tenore secondo il decreto del Consiglio federale del 22 dicembre 1954

Esortazione per la notifica dei contribuenti e per l'adempimento dell'obbligo fiscale

La durata di validità del decreto del Consiglio federale concernente l'imposta sul lusso è stata prolungata fino al 31 dicembre 1958 mediante il decreto del Consiglio federale concernente l'ordinamento finanziario dal 1955 al 1958, del 25 giugno 1954. L'Amministrazione federale delle contribuzioni attira perciò nuovamente l'attenzione sulle prescrizioni relative alla notifica delle aziende soggette all'imposta ed all'adempimento dell'obbligo per l'imposta sul lusso.

1. **Deve annunciarsi per iscritto** presso la Divisione delle imposte sulla cifra d'affari e sul lusso, Effingerstrasse 27, Berna, chiunque vende professionalmente al minuto in Isvizzera degli articoli di lusso del genere indicato all'allegato II DIL (vedi lettera c più sotto) e che non s'è ancora notificato. Nella notifica, munita della firma legale e della data, debbono essere indicati il nome o la ditta e l'indirizzo, nonchè gli articoli di lusso che il contribuente fornisce al minuto. La notifica dev'essere inoltrata **antecedentemente** alle prime forniture al minuto d'articoli di lusso.

a) Si ha una fornitura al **minuto** d'articoli di lusso quando il compratore acquista gli stessi per altro scopo che non sia per una nuova fornitura professionale o l'uso come materia prima per la fabbricazione professionale di merci.

Come **fornitura** si considera (oltre alla vendita e lo scambio) anche la cessione, dietro la relativa controprestazione, di articoli di lusso fabbricati (per es. confezionati), messi in buon stato (per es. riparati), o mantenuti in buon stato, come pure la consegna a titolo oneroso di articoli di lusso per l'uso o per l'usufrutto (per esempio locazione).

b) Si considera pure come fornitura **professionale** la fornitura di articoli di lusso offerti in occasione di mercatì, fiere o di aste volontarie, come pure la fornitura ripetuta e occasionale di articoli di lusso, se dalle circostanze appare che essa è diretta a conseguire un guadagno.

c) Valgono come **articoli di lusso** giusta l'allegato II DIL conformemente alle ivi menzionate voci della tariffa doganale:

tappeti da pavimento, annodati a mano;
pelli, conciate e preparate per lavori da pellicciaio (eccettuate le pelli di gatto per la confezione di ventriere);
pellicce e abiti foderati o guarniti di pelliccia (eccettuati abiti e berretti con guarnizioni di pelo di gatto e di coniglio, di capre e di pecore indigene); imponibili sono per es. anche le scarpe in pelliccia, i guanti in pelliccia, le Canadiennes;
perle, non montate;
pietre preziose, d'ogni genere, non montate;
gioielleria vera;
oreficeria d'oro e d'argento (eccezioni: le penne stilografiche con pennino, o punta che serve a scrivere, di metallo prezioso, ma che non hanno altre parti in metallo prezioso); imponibili sono per es. anche le merei in gam;
orologi (orologi da tasca e orologi a bracialetto con casse di oro o platino; altri orologi con movimento da orologi da tasca con casse d'oro o di platino; orologi montati su oggetti d'oro, di platino o d'argento – orologi-bijoux – o dotati di pietre preziose);
apparecchi per la fotografia e per la proiezione (eccettuati apparecchi d'ingrandimento di grandi dimensioni, montati su slitte o su zoccoli, per l'industria delle arti grafiche);
grammofoni e dischi (imponibili sono anche certi apparecchi ricevitori e trasmittenti del suono);
apparecchi radiofonici e di televisione e loro parti staccate.

L'obbligo fiscale e di notifica secondo la procedura d'iscrizione è dato pertanto specialmente per i negozianti di tappeti, i negozi di pulitura e di riparazione di tappeti, i pellicciai, i negozianti di pellicce, i negozi di confezione, i negozi di scarpe, i negozi d'articoli di sport, i sarti e le sarte, le modiste; le gioiellerie, gli orefici (anche lavori su argento), le coltellerie; le orologerie; i negozi di fotografia, gli ottici; i negozi d'articoli di musica, i commercianti in apparecchi radiofonici, in grammofoni e in dischi, eventualmente anche gli installatori elettrici.

Soggetti all'obbligo fiscale e alla notifica sono anche i commercianti occasionali, i merciaioli, i rigattieri, i negozi d'occasione.

2. **Soggetto all'obbligo fiscale secondo il sistema delle marche** è chiunque fornisce professionalmente al minuto (confr. cifra 1, a e b, più sopra) in Isvizzera degli articoli di lusso del genere indicato all'allegato I DIL.

a) Valgono come articoli di lusso giusta l'allegato I DIL conformemente alle ivi menzionate voci della tariffa doganale:

vini spumanti, contenenti alcole, in bottiglie d'ogni genere;
lastre e pellicole fotografiche, non impressionate (eccettuate le lastre e pellicole radiografiche);
articoli di profumeria e cosmetici (eccettuati: gli articoli per la cura della bocca e dei denti, saponi per la toletta, sapone per la barba, in qualsiasi forma; cosmetici riconosciuti come medicamenti dall'Ufficio di controllo intercantonale [UCI] e che secondo le raccomandazioni di detto Ufficio devono essere venduti al minuto solo nelle farmacie o nelle drogherie; prodotti solidi o liquidi per lavare i capelli, come pure belletti e prodotti per togliere il trucco da teatro – eccettuate la cipria–).

L'obbligo fiscale secondo il sistema delle marche è dato pertanto specialmente per i commercianti di vino, le drogherie, i negozianti in commestibili fini ed in derrate coloniali, gli alberghi, i ristoranti, caffè e bar; negozi di fotografia, cartolerie, chioschi; profumerie, drogherie e farmacie, negozi di barbiere, istituti di bellezza e merciaioli ambulanti.

b) Le marche per l'imposta sul lusso debbono essere incollate dal contribuente, per l'ammontare risultante dall'allegato I DIL, modificato a valere dal 1° gennaio 1955, sugli articoli di lusso forniti al minuto o sul loro imballaggio; esse devono essere obliterate per mezzo di un bollo o di un'iscrizione indicante la ditta; vedi al riguardo la comunicazione in merito all'imposta sul lusso (Riduzione dell'aliquota d'imposta ed altre modifiche a partire dal 1° gennaio 1955) sul Foglio ufficiale svizzero di commercio del 27 dicembre 1954.

3. **Chi tralascia di adempiere all'obbligo di notifica secondo la procedura d'iscrizione oppure non si attiene al suo obbligo fiscale secondo il sistema delle marche, si rende passibile di punizione.**

4. L'opuscolo concernente la «Imposta federale sul lusso», ottenibile presso l'Amministrazione federale delle contribuzioni al prezzo di 50 cent., contiene tutti i ragguagli relativi all'adempimento dell'obbligo di notifica e di pagamento dell'imposta.

L'Amministrazione federale delle contribuzioni, Divisione delle imposte sulla cifra d'affari e sul lusso, Effingerstrasse 27, Berna, fornisce in ogni tempo e gratuitamente le informazioni desiderate.

Amministrazione federale delle contribuzioni.

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung (Anfang siehe Nr. 307) – Suite (début voir N° 307)

Langenthal: Internationale Hundeausstellung 1956, IIIa 2330. **Langnau im Emmental:** Berger Rudolf, eidg. Beamter, III 25747. **Lausanne:** L'Actualité missionnaire, Roger Burnier, administrateur, II 4568. — Boand-Cornu Louis, appareilleur, II 13183. — «Compagnonnage», Abbé Joseph Beaud, II 19138. — Eschmann Norbert, bijoutier, II 19142. — Exmal S.A., II 19141. — Heim Albert, docteur-médecin, II 19124. — Kohl Vietor, ingénieur-chimiste, II 12611. — Ledermann Charles, industriel, II 17457. — Nessi Germaine Mme, II 19137. — Nicolet Alfred, commerçant, II 16465. — Oertli W., ing., S.A., II 6089. — Seerétan Edmond, retraité TT, II 11263. — Weighart Wilhelm, graveur, II 19143. **Leysin:** Mottier Edouard, instituteur, IIb 4001. **Le Locle:** Les Libertés Françaises, Roger Roulet, IVb 295. **Lüchingen:** Busehor Valentin, Autotransporte, IX 15076. **Lugano:** Albonico Giacinto, maggiore, Massagno, XIa 6308. — Amministrazione Mirasole, Ing. E. Moor, XIa 6645. — Betti Mario, costruzioni in ferro, Massagno, XIa 3805. — Boschetti Felice, XIa 6649. — Bracher-Mini Henriette, XIa 6647. — Juri-Himmelsbach Livia, XIa 6650. — Partito conservatore democratico, Massagno, XIa 6644. **Lüterkofen:** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen, Va 22. **Lutry:** Pletseber Richard, ing. forestier, II 14896. **Luzern:** von Deschwanden Gallus, Privat, VII 16741. — Keiser Eduard, Verkaufsbureau und Verlag Rapid, VII 16744. — Lötscher & Carlin, Invaliden-Handelsbetrieb, VII 16742. — Schweizerische Staatsbürgerliche Gesellschaft, Ferienkurs Zermatt 1956, VII 16746. **Männedorf:** Sonderegger Rudolf, Autosattlerei, VIII 49542. **Martigny-Ville:** Carnaval de Martigny, IIc 5570. — Salle de leeture de Martigny, IIc 5566. **Meggen:** Gasser Hans, Gartengestaltung, VII 16704. **Meilen:** Bolleter Gottfried, Postbeamter, VIII 10202. — Müller & Morel, Import-Export-Vertrieb, Feldmeilen, VIII 49529. **Meilingen:** Karnemellipserzunft, VI 11230. **Mendrisio:** Flockprint, XIa 3652. **Montlingen:** Benz Jakob, mechanische Zimmerei und Bauschreinerei, IX 15077. **Montreux:** Botschko R., Grands Magasins de Blanc, IIb 1854. **Morges:** Association suisse pour la navigation du Rhône au Rhin, section de Morges, II 17298. **Môtiers (Neuchâtel):** Football-Club Môtiers, IV 6008. **Mühlethal:** Gemeindekasse, VI 11219. **Mühlethurnen:** Krebs Walter, Stallplaketten-Fabrikation, III 15532. **Münchenstein:** Grünbaum Witold, Arlesheim, V 26886. — Helfenstein Emil, Hoch- und Tiefbau AG., V 5235. — Röthlin W., Baugesebäft, V 5797. — Zimmermann Marie, Frl., Versandgesehäft, V 26910. **Naters:** Ski-Klub Naters, IIc 5573. **Nennigkofen:** Eberhard Karl, Motorfahrzeuge, Reparaturen, Lüsslingen, Va 1170. **Neuchâtel:** Convert Louis, IV 6005. **Neuhausen am Rheinfall:** Schweizerische Krankenkasse Helvetia, Sektion Unterdorf, VIIIa 3929. — Wagen-Zingg Emil, Zivilstandsbeamter, VIIIa 3975. **Niederscherli:** Zürcher Ernst, Pfarrer, III 22676. **Le Noirmont:** Amicale des anciens de l'Institnt des Côtes, IVb 2647. **Nyon:** Arni René, I 14154. **Oberentfelden:** Probst Rudolf, mechanische Zimmerei und Bauschreinerei, VI 11227. **Oberkirch** (Luzern): Grossmann Th., Hoch- und Tiefbau, VII 16747. **Oberwangen bei Bern:** Pfarramt, III 1447. **Pfäffikon** (Zürich): Schorn Hans M., Vertretungen, VIII 32645. **Poschiavo:** Crameri Attilio, pittore, X 6990. **Pratteln:** Schweizerischer Bankverein, Agentur Pratteln, V 2740. **Prilly:** Frefel Hermann, II 13427. **Provence:** Wanner Christian, pasteur, II 5018. **Pully:** Montavon Mare, médecin, II 19139. **Rablus:** Organisazlun conservativa cristlansociala, Cadi, X 6976. **Räfis:** Bätscher W., Schweizer Union, Versieberungen allgemeiner Art, IX 15081. **Rauda:** Musikgesellschaft «Weisshorn», IIe 5564. **Reinach** (Basel-Landschaft): Osswald-Neidert Felix, V 26899. **Roggwil** (Bern): Fischer E., Masskonfektion EFRO, IIIa 2445. **Rohrbach bei Huttwil:** Licht- und Kraftstation: IIIa 2450. **Root:** Magyar Stefan, Pfarrhof, VII 16728. **Rösehenz:** Römisch-katholisebe Kirehgemeinde, V 23817. **Russin:** Dupont Eugène, I 14152. **Rnswil:** Brunner Willy, Kaufmann, VII 16738. **Rüti** (Zürich): Brunner Ulrich, Dr. med., VIII 47765. **St. Gallen:** Buehmann B., Frau, Damenkleider, IX 15088. — Cueni G., «Comtesse»-Damenwäsche, IX 15070. — Erzinger & Riegger, Vespa-Spezialwerkstätte, IX 15090. — Hagmann-Semadeni Jakob, IX 15089. — Holzer Walter, «Reta»-Baureklamen, IX 15073. — Seiler Stephan, Dr., Spezialarzt für Chirurgie FMH, IX 15066. **St-Gingolph:** Amicale 1913, P. Bénet, IIe 5561. **St-Imier:** Caisse maladie pour le canton de Berne, section St-Imier, IVb 4158. **St-Maurice:** Boltzy A., IIc 5571. **St. Moritz:** Maison Adolphe E. Haeberli-Graf, Colffure-Beauté-Parfums, X 6979. **St-Prex:** Quibller André, instituteur, II 411. **Satigny:** Mandelbrot Benolt, I 14165. **Schaffhausen:** Autofahrlehrer-Verband des Kantons, VIIIa 3971. — Jutzeler Arista, Modewaren, VIIIa 3978. — Leu-Leu Rud., Baugeschäft, VIIIa 3976. — Lüthi Ernst, VIIIa 3974. **Schattdorf:** Gisler Xaver, Autotransporte, VII 16714. **Schlieren:** Kunz Ulrich H., Mineralölprodukte, VIII 33192. **Schmidigen-Mühleweg:** Gefrieranlage Hubbergschachen, IIIa 2446. **Le Sentier:** Reymond Henri, boueberie-charcuterie, II 728. **Signau:** Wälti Hans, Zimmerei, III 25736. **Sion:** Ambord Bernard, notaire, IIe 5569. — Buchard-Fournier Antoine, représentant, IIc 5567. — Carron Denis, représentant des chocolats Cailler, IIe 5562. **Solothurn:** Christkath. Jugend-«Liederbuch», Va 3257. — Eggenschwiler Jos., Domherr, Va 906. — Klassenzusammenkunft 1896, Va 1940. — Wirz-Wagner V., Va 1642. **Staad bei Rorschach:** Spaar A., Aluminium-Veredlung, IX 15027. **Steffisburg Station:** Zürcher Friedrich, Chauffeur, III 25757. **Stein am Rhein:** Bächtold Arnold, Dr., VIIIa 3979. **Territet:** Pidoux Pierre, subside Fonds national, II 15544. **Thayngen:** Reinle Rob., Pfarrer, VIIIa 3973. **Thun:** Hutzli Ernst, Bäckerei, III 25760. **La Tour-de-Peilz:** de Bruin John-Edward, IIb 1474. **Uerkheim:** Verein für häusliche Krankenpflege, Uerkbeim-Bottenwil, VI 11237. **Uftusen:** Waisenamt, VII 16740. **Uster:** «Nova Betonprodukte» Hans W. Meier, VIII 34758. — Zürcher Kantonalschützenfest 1956 Uster, Schiesskomitee, VIII 49523. **Uzwil:** Felder-Giolo E., IX 15080. **Vallorbe:** Amieale cp. ear. I/1, II 2188. **Varen:** Römlseh-katholisches Pfarramt, IIc 5572. **Verbier-Mondzeu:** Estoppey Jean, Dr-médecin, II 16952. **Vésenaz:** Candolli Jean, entreprise de gypserie, peinture, I 14151. **Vevey:** Blanchisserie-Pressing du Centre, F. Becker, IIb 153. **Vezia:** Degiorgi Giacomo, falegname, XIa 6648. **Les Verrières:** Microsaphir S.A., IV 4572. **Villmergen:** Amstad Hermann, Dr. med., VI 11234. **Weinfelden:** Bühler Fred, Musikhaus, VIIIc 4681. **Wettingen:** Surber-Köfer R., VI 11238. **Wetzikon** (Zürich): Egger Hansruedi, dipl. Ing. ETH., VIII 23049. — Iten-Sigrist Ernst, Gärtnerei, Gartenbau, VIII 45402. — Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur, Agentur Wetzikon, VIII 23047. — «Winterthur» Unfallversicherungs-Gesellschaft, Agentur Wetzikon, VIII 23047. **Wiedlisbach:** Hans-Roth-Waffenlauf, Va 4093. **Willisau:** Ausstellung Ornithologischer Verein Willisau und Umgebung, VII 16739. **Winterthur:** Blaser Otto, Velos und Motos, VIIIb 5677. — Fischer-Russenberger Heinrich, Velos, VIIIb 5678. — Gesellschaft für Ferienreisen, VIIIb 5682. — Graf Ernst, Confiserie-Spezialitäten, VIIIb 5684. — Hauser Esther, Erziehungshilfe, VIIIb 5673. — Krebs Luise, VIIIb 5679. — Möcklin-Koller Alice, VIIIb 5676. — Stoll Karl, Kaufmann, VIIIb 5681. **Würenlingen:** Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft, VI 11225. **Zug:** Brunner-Gyr Andreas C., Dr. iur., VIII 48390. **Zürich:** Bachmann Max, Buchbinder, VIII 23261. — Baumann Werner K., Hochbauzeichner, VIII 28564. — Bornhauser & Camenisch, Velos-Motos, VIII 29216. — Brechtbühl AG., Autobetrieb, VIII 28001. — Büchelin Hans, Handelsangestellter, VIII 40726. — Büchler & Co., Buebdruckerei Bern, Büro Zürich, VIII 22857. — Calonder Rudolf, a. Baumeister, VIII 22952. — Capaul U. & A. Jost, Garagebetrieb, VIII 24207. — Cardinaux Louis, technisches Zeichnungsbureau, VIII 45027. — Caspar-Kunz Hans C., Dr., Kaufmann, VIII 49517. — Crausaz Pierre, Mode-Grafik, VIII 42310. — Dano AG., VIII 12099. — Dürst Peter, Schuhlmport und Vertretungen, VIII 36796. — Gabler & Inauen, Papierwaren, VIII 40923. — Gesellschaft für die berufliche Förderung der Arztgehilfinnen, VIII 46395. — «Glenn»-Boutique, Hasler & Co., VIII 33716. — Godenzi Ermo, Lebensmittel-Import, VIII 9687. — Hägny-Ryffel Walter, VIII 40440. — Hofmann Fritz, Mechaniker, VIII 49032. — Knabenhans Otto. Verbandssekretär, VIII 38937. — König-Eckert Ernst, VIII 25338. — «Mitternachtsruf», Evangelistische Radio-Sendungen von Wim Malgo (Verein), VIII 47476. — Moro Georges, Kaufmann, VIII 45679. — Nees Heinrich, mech. Werkstätte, VIII 29043. — Oertli AG., Ing., W., Automatische Feuerungen, Dübendorf-Zürich, siehe Dübendorf. — Ostjüdischer Frauenverein, «Spezialkonto», VIII 1059. — Schlapfer-Bachmann Hans, VIII 48405. — Schmid G. M., Düma Wohn- und Verwaltungsbüro, VIII 45737. — Schmid-Kohler Adolf, VIII 48233. — Schönenberger & Gnehm, Treuhand- und Verwaltungsbureau, VIII 29247. — Schöning Walter, Metzgerei, VIII 9456. — Schrumpf Werner, Buchdruckerei, VIII 48078. — Semle Leonhard, Bierdepot, VIII 47693. — Schweizer Rudolf, Konstrukteur, VIII 45608. — Studer-Vogel Werner, VIII 47563. — Summerer Hermine, Korrespondentin, VIII 49538. — Ulmann Kurt, kaufmännischer Angestellter, VIII 49541. — Verein Freier Marktfahrer Zürich, VIII 22615. — Walter Max, «Ergee»-Strumpfwaren, VIII 44970. — Wunderlin Siegfried, Fürsprecher, Rechtsanwalt, VIII 42618. — Zimmerli Elsa, Export, VIII 41439. **Zweisimmen:** Schuhhaus Hebleu, III 21371. **Zweibrücken** (Pfalz): Langermann-Sehuh-GmbH., Dorndorf-Schuhfabrik, VIII 47165.

Konkurse u. Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Dezember — 1955 — Décembre

Kantone · Cantons	Konkurse — Faillites			Bestätigte Nachlassverträge
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	Concordats homologués
Zürich	6	6	12	1
Bern	4	1	5	3
Luzern	1	1	2	2
Basel-Stadt	5	1	6	
Schaffhausen	1	—	1	
St. Gallen	3	—	3	
Graubünden	—	1	1	
Aargau	—	1	1	2
Thurgau	2	—	2	
Ticino	1	1	2	
Vaud	2	1	3	
Valais	—	—	—	2
Neuchâtel	1	—	1	
Genève	3	3	6	
Total Dez. 1955	29	16	45	10
Total Dez. 1954	38	22	60	15
Jan./Dez. 1955	407	178	585	163
Jan./Dez. 1954	458	232	690	183

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 224 vom 3. Januar 1956 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Kauf	Kurse gültig am 3. Januar 1956	Verkauf
8.75	Belgien/Luxemburg	8.78½
63.20	Dänemark	63.45
104.30	Deutschland-West	104.70
1.24 1/8	Frankreich	1.24 7/8
12.23	Grossbritannien	12.28
0.6970	Italien	0.7010
115.05	Niederlande	115.50
61.10	Norwegen	61.35
84 20	Schweden	84.55

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

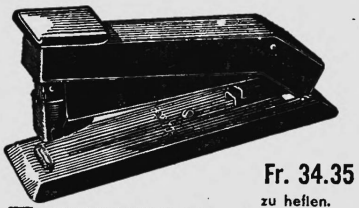
Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.—	Bulgarien	63.—
1.8868	Finnland	1.9012
14.52¾	Griechenland	14.62 5/8
1.4576	Jugoslawien	1.4576
16.76 5/8	Oesterreich	16.87
107.13½	Polen	107.13½
15.13	Portugal	15.29
71.39	Rumänien	71.39
	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
59.347	Tschechoslowakei	59.702
1.546	Türkei	1.562
36.969	Ungarn	37.523

2. 4. 1. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Es ist eine **FREUDE**, mit der formschönen Qualitäts-Heftmaschine

BOSTITCH B5D



Fr. 34.35
zu heften.

BOSTITCH B5D-Vorteile:
Heftet 4 mm dick
Nadel- oder feste Heftung
Nagelapparat
Wenig Nachfüllen, da Magazin 210 Bostitch-Heftklammern fasst
10 Jahre Garantie (mit Garantieschein)

Bestellen Sie die BOSTITCH B5D noch heute bei Ihrem **Papeteristen**; auch Sie werden begeistert sein!

Bezugsquellennachweis durch den Generalvertreter

Alwin Marquardt

Grösstes Spezialhaus für Heftmaschinen und Heftklammern
Seefeldstraße 287 Zürich 8 Telephon (051) 34 11 34

Heftapparate, Heftzangen, autom. Hefthämmer und Heftpistolen (auch mit Preßluftantrieb) für jeden Zweck.

KURHAUS und med. KLINIK Jmm Matt Luzern — das ganze Jahr geöffnet

Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätkuren, physikalische Therapie, synkardiale Massage.
Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH. Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04 / 6

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.
Börsenstraße 18, ZÜRICH, Tel. 27 03 14
Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen

Une organisation de fabricants aurait besoin à Genève de temps en temps
d'informations commerciales
très soignées et détaillées. Discrétion absolue. Prière aux informateurs de nous faire des offres avec des spécimens et références sous chiffre M 19790 à Publicitas Genève.

Schilder-Fabrik LOUIS MEYER & CO Limmatstr. 28, Tel. 42 33 55 ZÜRICH 5

Wenn höchste Präzision dann nur
SWISS BALLA
Zeichenmaschinen und Zeichentische
GRAB & WILDI AG.
ZÜRICH Seilergraben 59 Tel. 051 24 35 88 — URDORF Bahnhofplatz Tel. 051 98 76 67

Flugreisen
in Europa und nach Uebersee organisieren zuverlässig und vorteilhaft die Reisebüros der Firma
DANZAS
Basel, Biel, Brig, Chiasso, Genf, Lugano, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich.

Fachmann, in der Deutschschweiz bestens eingeführt, besorgt
BAULAND
in jeder Grösse, für jeden Zweck, zu anständigen Bedingungen (diskret, ohne Bauauftragsverpflichtung). — Zuschriften erbeten unt. Chiff. Y 19803 Z an Publicitas Zürich 1.

Seltene Gelegenheit
weit unter Preis
UNDERWOOD ELLIOTT-FISHER
elektr. Buchhaltungsmaschine
9 Zählwerke, Zeilenautomat, Motor 220 Volt. Maschine komplett betriebsbereit. – Anfragen unter Chiffre HAB 101 an Publicitas Bern.

AIRWORK ATLANTIC
SERVICES REGULIERS DE FRET AÉRIEN

chaque SAMEDI de **ZURICH-BÂLE** à **LONDRES BIRMINGHAM MANCHESTER GLASGOW**
connections directes par AIRWORK sur **NEW YORK MONTREAL SAN FRANCISCO**

Réservations et renseignements auprès de VOTRE expéditeur

Représentant en Suisse:
PAUL BRAUN — GENÈVE
16, rue du Mont-Blanc Tél. 32 91 60
à BALE, Aeschenvorstadt 43 Tél. 23 12 01
à ZURICH, Gottfried Kellerstr. 5 Tél. 32 03 23
AIRWORK LIMITED, Britain's Leading Independent Airline — Member of International Air Tranaport Association.

ABRI
ABRI BANK BERN
finanziert ABZAHLUNGS-Verträge rasch und kulant

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

fi Automatenstahl

FISCHER & CO. REINACH 6

INKASSI im Kanton Tessin
werden prompt, gewissenhaft und zu kulanten Bedingungen besorgt von
LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

Ersparnisanstalt Bütschwil

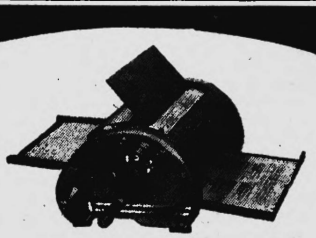
Wir künden hiedurch alle bis 30. Juni 1956 kündbar werdenden, zu 3 Prozent und höher verzinslichen **Obligationen unserer Bank** auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Wegen einer eventuellen Erneucrung gekündeter Titel bellebe man sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bütschwil, 28. Dezember 1955

Die Verwaltung

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».



Für kleine Auflagen den Precisa-Umdrucker!
Ohne Wachsmatrizen, ein- und mehrfarbige Kopien in einem Arbeitsgang. Verlangen Sie noch heute eine Vorführung oder den Interesseanten neuen Prospekt!

BUMA SA.
BUMA SA Löwenstrasse 19 Zürich 1 Tel (051) 25 45 35/36